

Arbeitskreis Menschen in Zeitarbeit (AK MiZ) bei der IG Metall, Region Hamburg

Treffen: jeden 1. Montag im Monat
17 Uhr im Gewerkschaftshaus
Besenbinderhof 60 (Nähe Hauptbahnhof)
eMail: akMIZ-hamburg@igmetall-zoom.de



Jahresrückblick 2011 – und ein Blick voraus

Liebe Kolleginnen und Kollegen.

Im Jahr 2011 hat sich die organisatorische Kraft der Kolleginnen und Kollegen in Leih- bzw. Zeitarbeit innerhalb der IG Metall, Region Hamburg, sehr gut weiter entwickelt. Zwar hätte die Beteiligung am Aktionstag am 24. Februar 2011 besser sein können, aber erstmals gab es eine große Beteiligung von so genannten Leiharbeitskräften (LAKs) an den Warnstreiks bei Airbus. Damit ist es gelungen die Rolle des „bedauernswerten Opfers ungerechter Verhältnisse“ – so die wohlmeinenden Medien – zu durchbrechen. Und das ist gut so!

Grundlage für die Beteiligung an den Warnstreiks war natürlich zunächst die Befürchtung vieler LAKs bei Airbus ihren besonderen Status – mit garantiertem Equal Pay (Gleiches Geld für gleiche Arbeit) – zu verlieren.

Auch die Verbesserung der organisatorischen Stärke, z.B. durch die Wahl von Betriebsräten in Verleihfirmen, ist von großer Bedeutung. Entscheidend ist aber die gestiegene Anzahl der gewerkschaftlich organisierten Kolleginnen und Kollegen in der Leih- bzw. Zeitarbeit – und ihre Aktionsbereitschaft!

Die Flugzeugindustrie ist nach wie vor unser organisatorischer Schwerpunkt in Sachen Leih- bzw. Zeitarbeit. Das ist kein Geheimnis.

Es bedarf großer Anstrengungen, um in mehr Betrieben als bei Airbus und ganz allgemein in der Metall- und Elektroindustrie – aber auch in anderen Branchen (!) – Fuß zu fassen und organisatorische Kräfte zu entwickeln. Ansonsten verbleibt uns Leih- oder ZeitarbeiterInnen in den nächsten Tarifrunden der Stammebelegschaften nur eine Zuschauerrolle.

In der Metall- und Elektroindustrie können wir für gleiches Geld und gleiche Rechte kämpfen, weil wir hier inzwischen eine organisatorische Basis haben.

Eine Verbesserung der strukturellen Grundlage wird sich aus den Wahlen zur Delegiertenversammlung (DLV) ergeben. Unsere VertreterInnen in der DLV helfen bei der

Mitgliederentwicklung, bei der Verbesserung der Kontakte zu anderen Betrieben und sie können bei Positionierungen der IG Metall in der Region Hamburg mitreden.

Auf politischer Ebene waren bundesweit zwei Entwicklungen von besonderer Bedeutung.

Zum Einen zeigte das Urteil zur nicht vorhandenen Tariffähigkeit der so genannten „Christlichen Gewerkschaften“ erste Auswirkungen. Verschiedene Arbeitgeberverbände der Leiharbeit haben fusioniert, so dass die Tarifkonkurrenz eingeschränkt wurde. Dies hat vorerst aber nur zur Folge, dass die eigentliche Selbstverständlichkeit von Equal Pay seitens der Leiharbeits-Arbeitgeber schon öfter mal in den Mund genommen wird.

Jedoch wird dies bei Lippenbekenntnissen bleiben, wenn wir nicht auch auf breiterer Ebene aktionsfähig werden – nicht nur in der Flugzeugindustrie!

Das Gleiche gilt für die Regierungsverlautbarungen. Hier hat man sich von der neoliberalen Rhetorik – „der Markt regelt alles zum Guten“ – verabschiedet.

Aber auch hier verblieb es überwiegend bei „verständnisvollen Erklärungen“ zur Situation der der Kolleginnen und Kollegen in Leiharbeit.

Wenn auch auf dieser Ebene etwas passieren soll, dann müssen wir kraftvoll unsere Stimme nach Berlin richten. „Die Politik“ wird nur dann etwas für uns tun wenn wir ein politischer Faktor sind. Und dazu braucht es Aktionen!

Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

(wird von der IG Metall eingetragen)

***Name**

***Vorname**

***Geburtsdatum**

Tag	Monat	Jahr	

***Geschlecht**

M=männlich
 W=weiblich

***Land** ***PLZ**

***Wohnort**

Telefon dienstlich privat

***Staatsangehörigkeit**

 befristet
 beschäftigt
 Vollzeit*
 Teilzeit*

***Straße**

beschäftigt im Betrieb/PLZ/Ort

***Hausnr.** **E-Mail** dienstlich privat

Beruf/Tätigkeit/Studium/Ausbildung (Beginn und Ende bitte unten eintragen)

Ausbildung berufsbegleitendes Studium**
 Leiharbeit/Werkvertrag**

** Falls berufsbegleitendes Studium bzw. Leiharbeit/Werkvertrag: Wie heißt der Einsatzbetrieb?

Bankverbindung

***Bruttoeinkommen** ***Bank/Zweigstelle**

Beitrag ***BLZ**

***Kontoinhaber/in**

***Konto-Nr.**

***Ort, Datum, Unterschrift**

Weitere Informationen unter www.igmetall.de/beitreten

Mitgliedsnummer Werber/in

--	--	--	--

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsrat/-Vertrauensstellen, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall-Verband, 10 Mitglieder-Kartogramm, 60339 Frankfurt am Main

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zweck der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben auch der IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Verbände weitergegeben werden, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung der Beiträge an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden auch bereits öffentliche Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Einkommensgruppe, das Geburtsdatum und der Gewerkschaftsbeitrag einbezogen. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Eintragserklärung: Hiermit erkläre ich mir verbindlich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 15 der Satzung zu ernennenden Mitgliederrat von 10 der normal lichen Arbeit erwerbenden bis 10 Mitgliedern im Leih- oder Werkvertragsbereich (inklusive Auszubildender). Diese Eintragserklärung kann ich nur bei mir selbst mit einem Foto von links nach rechts abgeben und ausschließlich gegenüber der IG Metall einreichen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

*Pflichtfelder, bitte ausfüllen